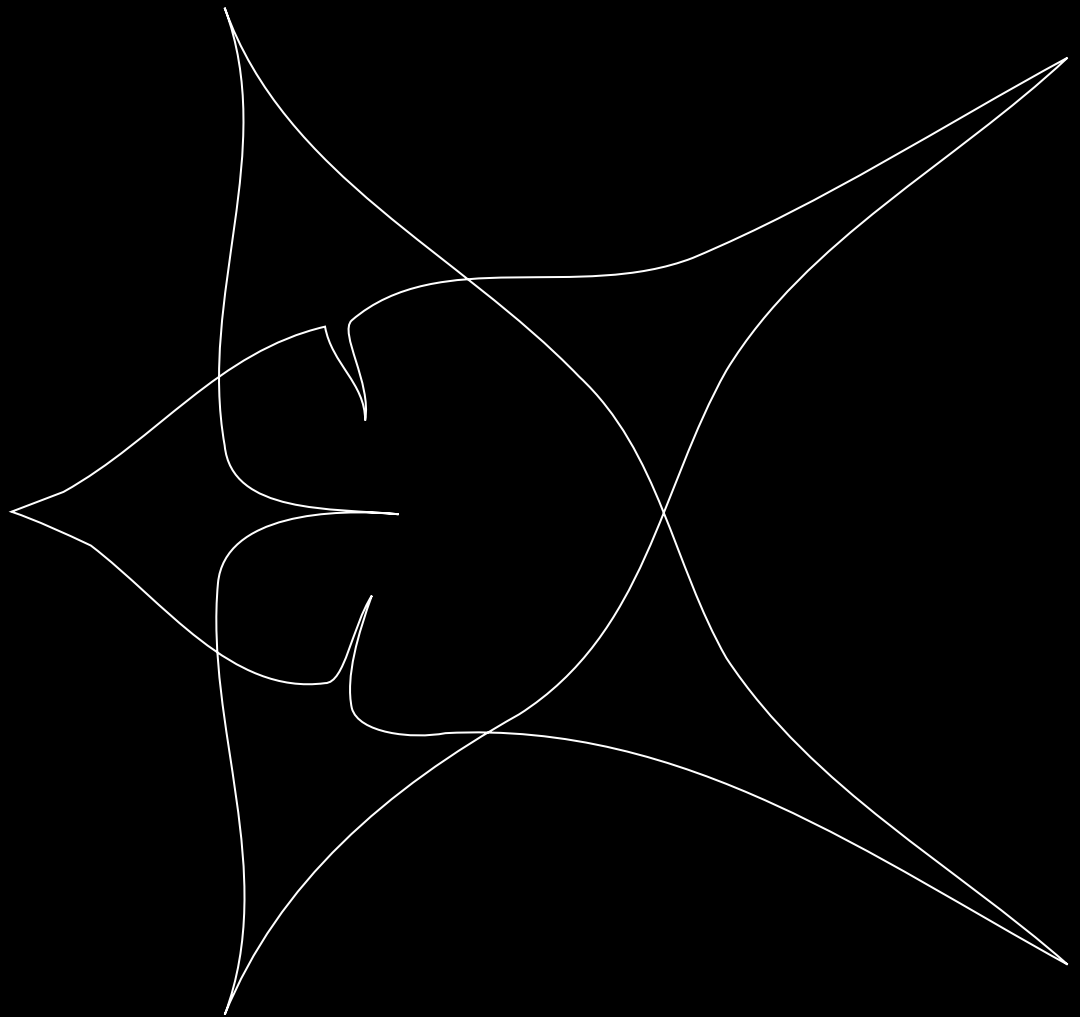


Mediation



Mediation

Schlichten statt Richten

Mediation ist eine Verhandlungsmethode zur Lösung von Konflikten.

Im Zentrum steht das moderierte Gespräch mit der Suche nach einer optimalen Lösung für alle Beteiligten und einer dauerhaften Konfliktlösung. Mediation führt in fairer und wertschätzender Weise aus dem Konflikt heraus. Sie stärkt das Selbstvertrauen und zielt auf die Fortführung persönlicher und geschäftlicher Beziehungen der Menschen untereinander.

Zukunftsorientierte Lösung,
bei der alle Seiten gewinnen
können

Nachhaltige Steigerung der
persönlichen und betrieblichen
Produktivität

Hohe Erfolgschancen!

Bei fachgerecht durchgeführten
Mediationsverfahren liegt die
Einigungsquote in der Regel
bei 80-90%

Erhaltung,
Wiederherstellung
oder Neugestaltung und
Verbesserung der geschäftlichen
bzw. persönlichen Beziehungen

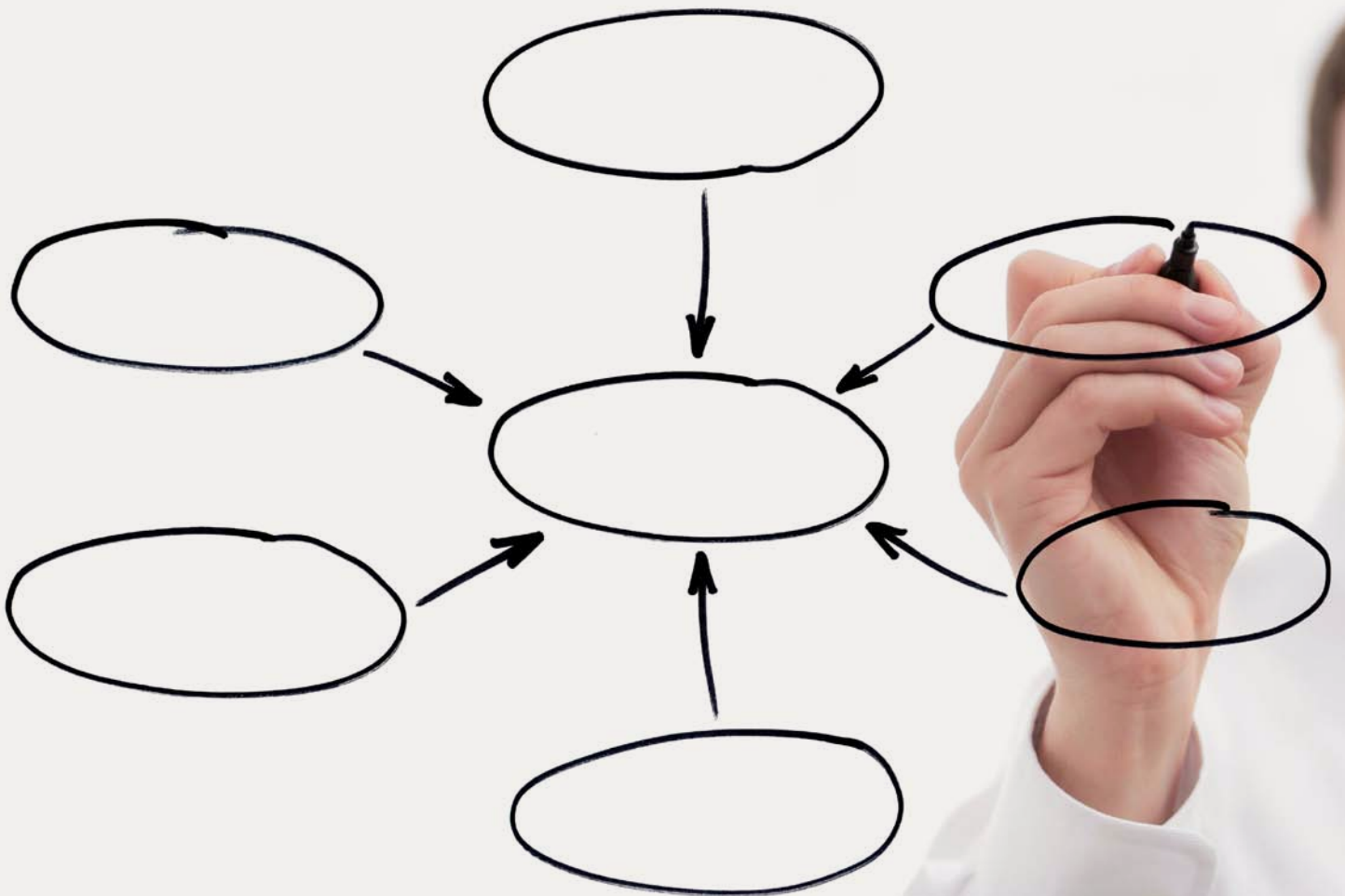
Selbstbestimmung und
Planungssicherheit:

Die Parteien bestimmen die
Mediatoren, Anfang und Ende,
Termine, Inhalt und Ergebnis des
Mediationsverfahrens

Mediation

- » bringt unterschiedliche Interessen & Wertvorstellungen zusammen
- » ist freiwillig und selbstverantwortlich
- » findet gemeinsam statt
- » ist selbstbestimmend, d.h. ohne Richter

- » schafft Gewinner
- » löst Konflikte ohne Beziehungen zu zerstören
- » schafft verbindliche Absprachen
- » arbeitet zukunftsorientiert



Vorteile

- » Erarbeitet nachhaltige Ergebnisse
- » Ist überdurchschnittlich erfolgreich
- » Keine langwierigen Gerichtsverfahren
- » Schlichten statt Richten
- » Mediator(in) handelt vertraulich
- » Kann kurzfristig eingeführt werden
- » Zügige Durchführung
- » Fokussiert Win-win Ergebnisse

Anwendungsfelder

Konfliktlösung durch Mediation im Unternehmen

- » zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- » Zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern
- » mit Geschäftsleitung und Betriebs-/Personalrat
- » mit Abteilungen / Arbeitseinheiten
- » zwischen Geschäftspartnern

Konfliktlösung durch Mediation im Privatbereich

- » zwischen sich trennenden Ehepartnern
- » im Mieter-Vermieter-Verhältnis
- » bei Nachbarschaftsstreitigkeiten
- » bei Unfällen mit Sach- und Personenschaden

Im Zusammenleben entstehen immer wieder konfliktträchtige Situationen zwischen Partnern, Familienmitgliedern, Nachbarn und anderen Mitmenschen. Mediation kann hier Brücken bauen und positive Lösungen für alle Beteiligten schaffen, wie man an folgenden Beispielen aus unserer Arbeit anschaulich sieht.

Trennung und Scheidung von Ehepartnern. Das gemeinsame Ferienhaus in den Bergen muss nicht verkauft werden, sondern wird an die Kinder überschrieben mit wechselndem Nutzungsrecht für Sommer und Winter.

Das strittige Baukonzept in einer Gemeinde. Der Mediator entwickelt gemeinsam mit allen Betroffenen (Anwohnern, Gewerbetreibenden, Stadtverwaltung, etc.) ein gemeinsames Konzept. Die Zufriedenheit bei den Beteiligten ist hoch.

Eine Hausgemeinschaft leidet unter Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Bereinigung der zwischenmenschlichen Störungen im Mediationsverfahren ermöglicht ein konfliktfreies Zusammenleben nach gemeinsam erarbeiteten Regeln.

Ablauf einer Mediation

Die Mediation ist eigentlich kein formales Verfahren, jedoch haben sich folgende Schritte der Durchführung bewährt:

Vorphase: Ist die Mediation das geeignete Verfahren, diesen Konflikt zu klären?

Wer nimmt an der Mediation teil? Mit welchen Kosten und mit welcher Dauer ist zu rechnen?

Mediationsbeginn: Der Mediator erklärt den Parteien den Ablauf der Mediation und legt mit ihnen die Regeln und Abläufe für das weitere Verfahren fest. Die Mediationsvereinbarung wird abgeschlossen.

Bestandsaufnahme: Alle Parteien stellen ihre Sichtweise des Konflikts dar. Durch eine Zusammenfassung entwickelt der Mediator ein gemeinsames Verständnis der zu behandelnden Themen sowie für die unterschiedlichen Standpunkte.

Klären der Interessen: In dieser Phase finden die Konfliktparteien heraus, was ihnen wirklich wichtig ist. Es gilt, die Sicht des Anderen zu verstehen und die hinter den Ansprüchen stehenden Interessen, Bedürfnisse und Ziele zu erkennen.

Lösungssuche und -findung: Die Parteien erarbeiten eigenverantwortlich mit Unterstützung des Mediators verschiedene Lösungsmöglichkeiten, die von allen Betroffenen getragen werden können (Win-win-Lösungen).

Abschluss: Es erfolgt eine präzise Definition der gefundenen Einigung und die rechtliche Gestaltung in Form einer Vereinbarung. Es wird die Planung der Lösungsumsetzung angegangen und auf die Nachhaltigkeit der Lösungen geachtet.

Nachbereitung: Nach einer vereinbarten Zeit ist es sinnvoll, die Vereinbarungen auf ihre Einhaltung und Praxistauglichkeit im Alltag zu überprüfen. Gegebenenfalls können aufgetretene Probleme geklärt und nachgebessert werden.

Andrea Frank – Mediatorin / Wirtschaftsmediatorin



Mediatorin (Wirtschaftsmediatorin), Supervisorin (DG5v), Coach

Berufserfahrung: 12 Jahre leitende Führungskraft im oberen Management, Qualitätsbeauftragte, Erfahrung im Gesundheitswesen, Lehrbeauftragte, Referentin und Trainerin in der beruflichen Weiterbildung - Schwerpunkt Führung. Supervisorin der Hochschule Esslingen.

anfranco

Andrea Frank

Unter den Äckern 1

74189 Obersulm

Tel. 07130-5081323

Mobil 0162-1088109

www.anfranco.de

info@anfranco.de